

Gute Verordnungspraxis in der Arzneimitteltherapie

15 Empfehlungen für die Kitteltasche

1. Die Verordnung berücksichtigt folgende **medikations-relevante Patientenangaben**, die ausreichend aktuell und mindestens der/dem verordnenden Ärztin bzw. Arzt zugänglich sind:
 - Allergien und Unverträglichkeiten
 - Alter
 - Gewicht
 - Organfunktion, insbesondere Nierenfunktion
 - bestehende Medikation (Dauer-, Bedarfs- und Selbstmedikation)
2. Die Verordnung ist **gültig**, d.h. entspricht inhaltlich und formal geltenden Vorschriften, ist ausreichend aktuell und ermöglicht die sichere Identifizierung von verordnendem/r Ärztin bzw. Arzt und Patientin bzw. Patient
3. Die Verordnung ist **computergestützt** erstellt (mindestens für Inhalte nach Nr. 7)
4. Die Verordnung ist **gut lesbar** (z.B. Schriftbild, nachträgliche Änderungen).
5. Die Verordnung ist **vollständig und eindeutig** (keine Rücksprachen oder Ergänzungen nötig)
6. Die Verordnung enthält **keine Abkürzungen** für den Wirkstoff.
7. Die Verordnung enthält folgende **Mindestangaben zum Arzneimittel**:

Präparatbasierte Verordnung	Wirkstoffbasierte Verordnung
1. Vollständiger Handelsname (beachte: Zusatzwörter) 2. Stärke & Einheit 3. Form & Freisetzungsart (wo zutreffend)	1. Alle Wirkstoffe bzw. Wirkstoffsalze (>3 Wirkstoffe: Präparatbasiert verordnen) 2. Stärke & Einheit 3. Form & Freisetzungsart (wo zutreffend)
ambulant: 4. Gesamtmenge (Stück, Packung, Normgröße) 5. Vielfaches einer Packung insbes. bei zertifizierter Software nach §73: 6. PZN, soweit verfügbar.	

8. Die Verordnung enthält optimaler Weise **Handelsname und Wirkstoff** (bzw. Wirkstoffsalz).
9. Die Verordnung nennt **invasive, risikoreiche Applikationsarten** eindeutig und ausgeschrieben.
10. Die Verordnung nennt **Körperteil und Körperseite** für die Applikation eindeutig.
11. Die Verordnung enthält folgende **Mindestangaben zur Dosierung**:
 - Einzeldosis mit Einheit
 - Einnahmehäufigkeit pro Tag (bzw. Abstand in Tagen)

Falls nicht eindeutig, sollen wo zutreffend folgende Angaben ergänzt werden:

- Hinweis zur Teilbarkeit
 - exakte Einnahmezeiten
 - begrenzte Dauer (in Tagen) und Stoppdatum
 - komplexe Dosierungsschemata: Tag 1, Tag 2, ... , Stoppdatum
 - Bedarfsmedikation: Einnahmeanlass und Einnahmeabstand in Stunden und maximale Dosis pro 24 Stunden
 - Trägerlösung und Volumen (in ml)
 - Laufrate (ml/Stunde) oder Laufzeit (Minute) und Gesamtkonzentration (mg/ml) und Sicherheitsmargen
12. Die Verordnung enthält die Einzeldosis als **ganze Zahl** (z.B. 500mg statt 0,5g).
 13. Die Verordnung enthält die Einzeldosis in **mg, mg/ml** oder einer **vereinbarten Einheit** (z.B. Tropfen).
 14. Die Verordnung enthält **keine erkennbaren Risiken** für den Patienten.
 15. Die Verordnung enthält die folgenden **Zusatzinformationen zum Arzneimittelgebrauch** oder diese sind mindestens der Patientin bzw. dem Patient bzw. der Betreuung bekannt:
 - a. Anwendungsgrund (insbes. bei Bedarfs- und verordneter Selbstmedikation)
 - b. Hinweise zur Vermeidung und Erkennung von schweren Nebenwirkungen